

# Intellectual Property

## Wirkungsvoller Schutz von IP

**Andreas J. Maier**

Dipl. Masch. Ing. HTL  
Eidgenössisch Dipl. Exportleiter

# Wo ist IP im Unternehmen angesiedelt

# Die Aktiven einer Firma

- Materielle Werte  
**Immobilien / Lager / Wagenpark**
- Imaterielle Werte  
**Personal / Wissen / Organisation**

# Immaterielle Werte

	<b>Ziel</b>	<b>Halten</b>	<b>Sichern</b>
<b>Personal</b>	Gutes Personal	Personalverträge Arbeitsklima	Erfolg von Team und Produkt
<b>Wissen</b>	Personal Schulung		schriftliche Form
<b>Organisation</b>	gutes <b>Arbeitsklima</b>	<b>Verträge</b> Geheimhalt. Know-how	<b>Schutz</b> Patent/Marke Design

# Innovatives Klima wie Fördern ?

# Gutes Arbeitsklima



# Innovatives Verhalten



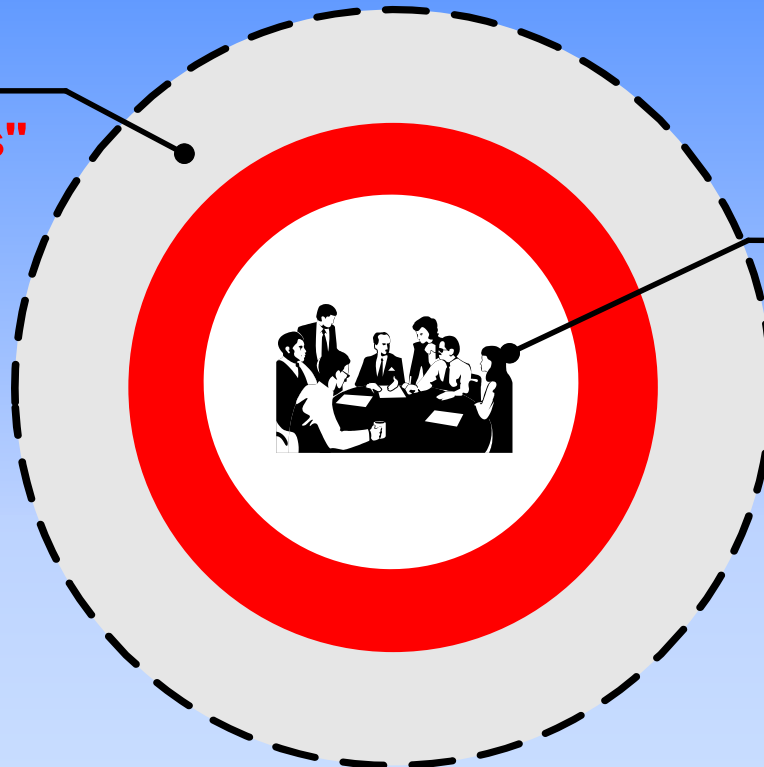
# Ideen werden vorgebracht

# Wie wird Innovation geschützt ?

# Wissen und Know-how

Produkte  
im Markt

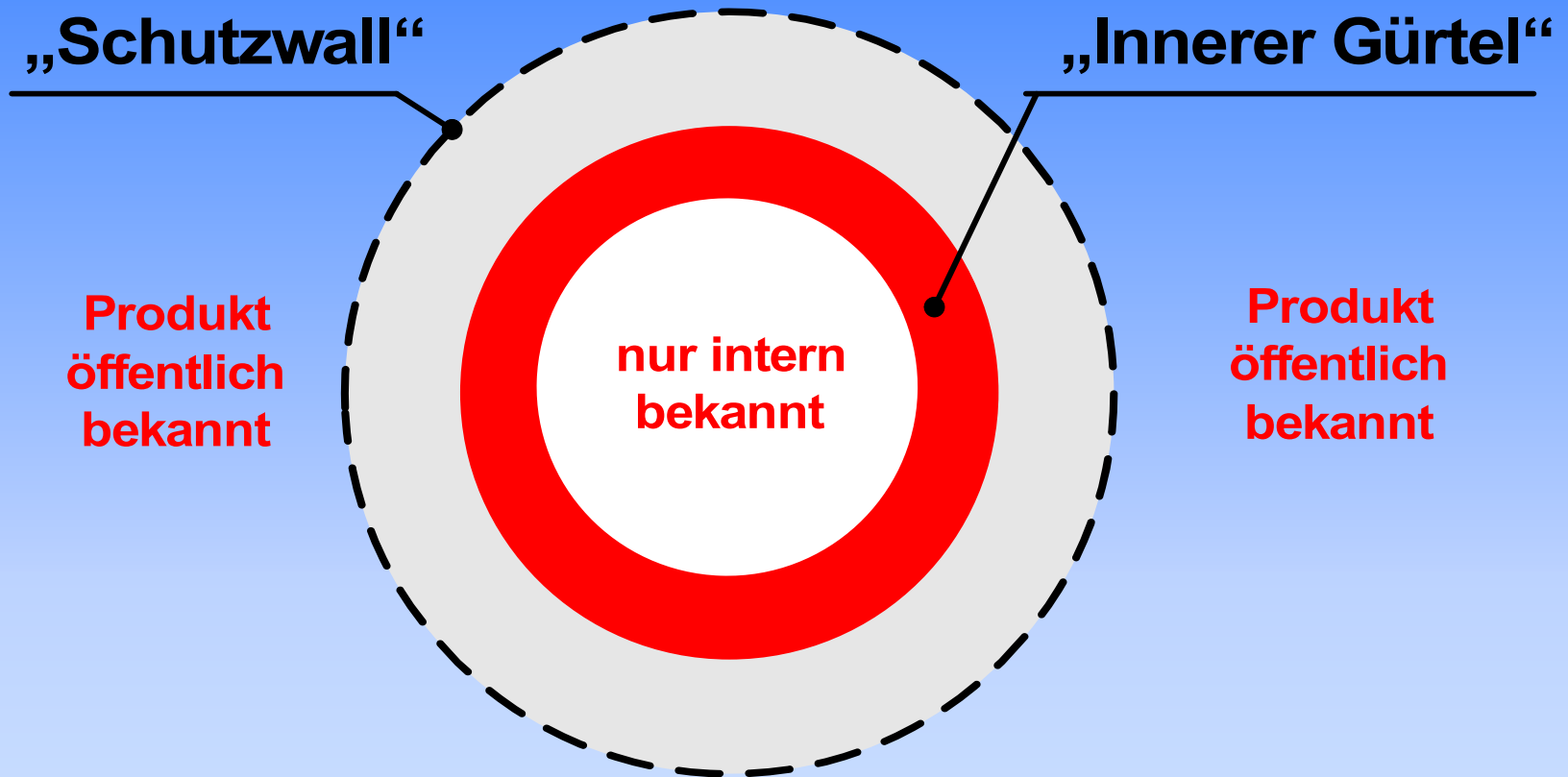
"öffentliches"  
Wissen



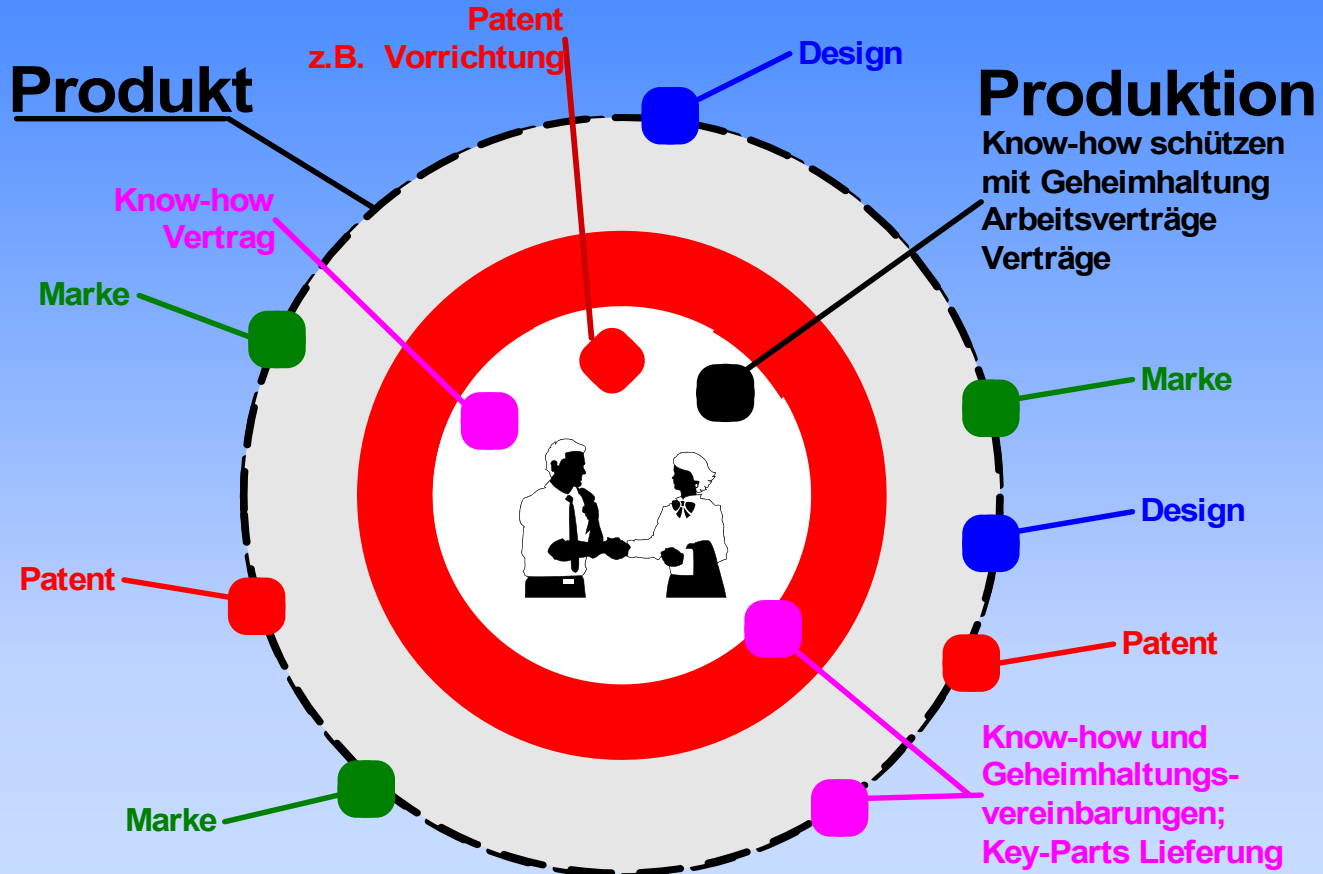
Lieferantenstamm  
Kundenstamm  
Produktions-  
Know-how  
"internes" Wissen



# Wissen und Know-how

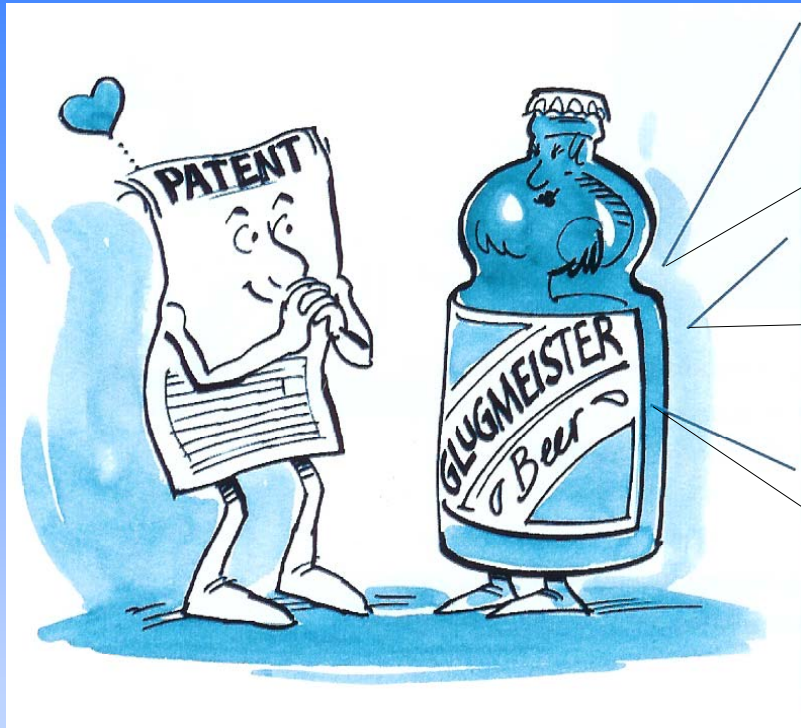


# Schutzmöglichkeiten



# Möglichkeiten

- Urheberrecht Copyright
- Patent , Marken , Design
- Informationen vom Markt
- Informationen aus der Patentliteratur
- Geheimhaltung und Konkurrenzverbot in den Arbeitsverträgen
- Geheimhaltungsvereinbarungen mit Partnerfirmen



Der Name des Bieres, ein Label oder die Etikette einer Weinflasche können als **Marke** geschützt werden.

Das Rezept des Bieres, das Herstellverfahren für das Bier oder die Herstellmethode der Flasche, kann zum **Patent** angemeldet werden.

Hat das Gefäß z.B. die Flasche eine charakteristische Form, kann diese Form als **Design** geschützt werden.

# Marken Hinterlegung

Potenzielle Probleme

**beschreibend (Bsp: Banane)**

**älterer Markenschutz (Recherche)**

# Patenterteilung

## Bedingungen

- **Neuheit** (ist nicht öffentlich Bekannt)
- **„Erfindungshöhe“** (ist nicht banal)
- **Anwendbarkeit** (ist nat.wiss. beweisbar)

# Design

Bedingungen

- Neuheit

(ist erst 12 Monate öffentlich Bekannt)

# Patentstruktur

Kurze Erklärung  
wie ein Patent gelesen wird.




**Art des Dokuments**  
 ("Patent oder Patentschrift"  
 reserviert für erteilte Patente !)

**Patentnummer:**  
 - Land  
 - Nummer  
 - Art des Dokumentes

**Anmelder / Inhaber**

**Titel**

**Zusammenfassung**

  
 Int. Cl. 5:  
**F 04 B 15/02**  
 B 05 B 9/04  
 E 04 G 21/04  
 E 21 D 11/10

① **Offenlegungsschrift**  
**DE 42 15 403 A 1**

① Aktenzeichen: P 42 15 403,0  
 ② Anmeldetag: 11. 5. 92  
 ③ Offenlegungstag: 19. 11. 92

DEUTSCHE  
 PATENTAMT

④ Innere Priorität: ④ ④ ④  
 16.05.91 DE 41 15 944.6 16.05.91 DE 41 15 945.4

⑤ Erfinder:  
 Mannhart, Othmar, Winterthur, CH; Tschumi, Otto,  
 Frauenfeld, CH

⑦ **Anmelder:**  
 Sandoz-Patent-GmbH, 7850 Lörrach, DE

⑧ **Doppelkolbenpumpe**

⑨ Eine Doppelkolbenpumpe, bestehend aus zwei zylindrischen, mit Kolben ausgestatteten Kammern, die mit einem Füllrichter in Verbindung stehen, einem Verbindungsstück, das jeweils eine Kammer mit dem Förderschlauch verbindet und nach einem Hub zur anderen Kammer wechselt, wobei eine Kammer als Füllzylinder und die andere Kammer als Förderzylinder wirkt und anschließend die Rollen umgekehrt werden, und die Kolben durch Kolben in einem entsprechenden Hydraulikzylinder angetrieben werden, und wobei der hydraulische Kreislauf derart gestaltet ist, daß der Kolben im Füllzylinder seine Endposition erreicht, bevor der Förderzylinder völlig geleert ist, oder die beim Wechseln der Kammern entstehende Förderlücke durch eine kurzzeitige Erhöhung der Fördermenge, die von der absoluten Fördermenge abhängig ist, kompensiert und dieser Vorgang automatisiert wird. Eine solche Pumpe vermindert die Pulsationen im Förderstrom, z. B. in Naßspritzmaschinen zum Spritzen von Beton oder Mörtel.

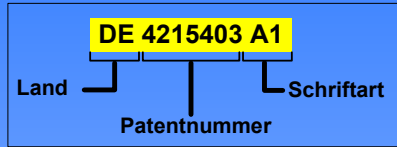
DE 42 15 403 A 1


BUNDESDRUCKEREI 09. 92 208 047/520 8/93

# Bibliographische Daten

I N I T I A L - C O D E S

- 11 Dokumentenerkennung
- 21 Aktenzeichen
- 22 Anmeldetag
- 25 Einreichungssprache
- 26 Veröffentlichung
- 30 Prioritätsangaben
- 43 Veröffentlichungstag der Anmeldung
- 45 Veröffentlichungstag der Schutzerteilung
- 47 Eintragungstag des Gebrauchsmusters
- 51 Internationale Patentklassifikation (IPC)
- 52 Nationale Klassifikation (US; USPC)
- 54 Titel der Erfindung
- 56 Entgegenhaltung bzw. Hinweise
- 57 Hauptanspruch (bzw. Abstract bei WO)
- 71 73 Anmelder bzw. Schutzrechtsinhaber
- 72 Erfinder
- 71 Vertreter
- 81 84 Benannte Staaten (Ländercodes)





**DEUTSCHES PATENTAMT**

**Offenlegungsschrift**  
**DE 42 15 403 A 1**

Int. Cl. 5:  
**F04 B 15/02**  
B 05 B 9/04  
E 04 G 21/04  
E 21 D 11/10

DE 42 15 403 A 1

---

① Innere Priorität: ② ③ ④  
16.05.91 DE 41 15 944.6    16.05.91 DE 41 15 945.4

① Anmelder:  
Sandoz-Patent-GmbH, 7850 Lörrach, DE

① Erfinder:  
Mannhart, Othmar, Winterthur, CH; Tschumi, Otto, Frauenfeld, CH

---


⑤ Doppelkolbenpumpe

⑦ Eine Doppelkolbenpumpe, bestehend aus zwei zylindrischen, mit Kolben ausgestatteten Kammern, die mit einem Fülltrichter in Verbindung stehen, einem Verbindungstück, das jeweils eine Kammer mit dem Förderschlauch verbindet und nach einem Hub zur anderen Kammer wechselt, wobei eine Kammer als Füllzylinder und die andere Kammer als Förderzylinder wirkt und anschließend die Rollen umgekehrt werden, und die Kolben durch Kolben in einem entsprechenden Hydraulikzylinder angetrieben werden, und wobei der hydraulische Kreislauf derart gestaltet ist, daß der Kolben im Füllzylinder seine Endposition erreicht, bevor der Förderzylinder völlig geleert ist, oder die beim Wechseln der Kammern entstehende Förderlücke durch eine kurzzeitige Erhöhung der Fördermenge, die von der absoluten Fördermenge abhängig ist, kompensiert und dieser Vorgang automatisiert wird. Eine solche Pumpe vermindert die Pulsationen im Förderstrom, z. B. in Naßspritzmaschinen zum Spritzen von Beton oder Mörtel.


DE 42 15 403 A 1

BUNDESDRUCKEREI 09 92 208 047/520

6/53



**① BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES PATENTAMT**

**Offenlegungsschrift**

**DE 42 15 403 A 1**

Int. Cl. 7:  
**F 04 B 15/02**  
B 05 B 9/04  
E 04 G 21/04  
E 21 D 11/10

② Aktenzeichen: P 42 15 403.0  
③ Anmeldetag: 11. 5. 92  
④ Offenlegungstag: 19. 11. 92

**DE 42 15 403 A 1**

---

⑤ Innere Priorität: ⑥ ⑦ ⑧  
16.05.91 DE 41 15 944.6 16.05.91 DE 41 15 945.4

⑨ Anmelder:  
Sandoz-Patent-GmbH, 7850 Lörrach, DE

⑫ Erfinder:  
Mannhart, Othmar, Winterthur, CH; Tschumi, Otto, Frauenfeld, CH


---

**DE 42 15 403 A 1**


⑩ Doppelkolbenpumpe

⑪ Eine Doppelkolbenpumpe, bestehend aus zwei zylindrischen, mit Kolben ausgestatteten Kammern, die mit einem Fülltrichter in Verbindung stehen, einem Verbindungsstück, das jeweils eine Kammer mit dem Förderschlauch verbindet und nach einem Hub zur anderen Kammer wechselt, wobei eine Kammer als Füllzylinder und die andere Kammer als Förderzylinder wirkt und anschließend die Rollen umgekehrt werden, und die Kolben durch Kolben in einem entsprechenden Hydraulikzylinder angetrieben werden, und wobei der hydraulische Kreislauf derart gestaltet ist, daß der Kolben im Füllzylinder seine Endposition erreicht, bevor der Förderzylinder völlig geleert ist, oder die beim Wechseln der Kammern entstehende Förderlücke durch eine kurzzeitige Erhöhung der Fördermenge, die von der absoluten Fördermenge abhängig ist, kompensiert und dieser Vorgang automatisiert wird. Eine solche Pumpe vermindert die Pulsationen im Förderstrom, z. B. in Naßspritzmaschinen zum Spritzen von Beton oder Mörtel.

BUNDESDRUCKEREI 09. 92 208 047/520 8/53



**① BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT**

**Patentschrift**

**DE 42 15 403 C 2**

Int. Cl. 7:  
**F 04 B 15/02**  
B 05 B 9/04  
E 04 G 21/04  
E 21 D 11/10

② Aktenzeichen: P 42 15 403.0-15  
③ Anmeldetag: 11. 5. 1992  
④ Offenlegungstag: 19. 11. 1992  
⑤ Veröffentlichungstag der Patenterteilung: 19. 10. 2000

**DE 42 15 403 C 2**

---

Innerehalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

⑥ Innere Priorität:  
P 41 15 944.6 16. 05. 1991  
P 41 15 945.4 16. 05. 1991

⑦ Patentinhaber:  
MBT Holding AG, Zürich, CH

⑧ Vertreter:  
Spott Weinmiller & Partner, 80336 München

⑫ Erfinder:  
Mannhart, Othmar, Winterthur, CH; Tschumi, Otto, Frauenfeld, CH

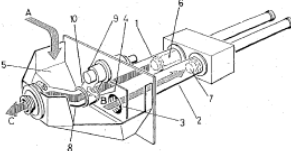
⑬ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht gezogene Druckschriften:  
DE 39 10 120 A 1  
DE 35 25 003 A 1  
DE 32 43 676 A 1

---

**DE 42 15 403 C 2**

⑭ Doppelkolbenpumpe zum Fördern von flüssigen Materialien, insbesondere von Beton oder Mörtel

⑮ Doppelkolbenpumpe zum Fördern von flüssigen Materialien, insbesondere von Beton oder Mörtel, mit zwei in Förderzylindern (11, 12) angeordneten Förderkolben (15, 16), deren Pumpräume wechselweise mit einem gemeinsamen und der Aufnahme der Materialien dienenden Fülltrichter (5) oder durch eine hydraulisch betätigte Weiche (8, 9, 10) mit einem Förderschlauch verbunden sind, und mit einem Antrieb für jeden Förderkolben (15, 16) durch in Hydraulikzylindern (13, 14) angeordnete und mit den Förderkolben (15, 16) verbundene Antriebskolben (17, 18), deren von den Förderkolben (15, 16) abgewandte Zylinderäume wechselweise über ein Ventil (23) und eine Leitung (39, 34) mit einer Antriebspumpe (24) verbindbar und deren den Förderkolben (15, 16) zugewandte Zylinderäume (31, 33) über eine Verbindungsleitung (32) direkt miteinander verbunden sind, wobei die Förderkolben (15, 16) derart angetrieben werden, daß jeweils der im Saughub befindliche Förderkolben seinen Druckhub beendet, dadurch gekennzeichnet, daß zur Erhöhung der Geschwindigkeit des sich jeweils im Saughub befindlichen Förderkolbens (15, 16) zusätzlich Hydraulikflüssigkeit von der jeweils mit der Antriebspumpe (24) verbundenen Leitung (39, 34) über eine in einer Bypassleitung angeordnete Drosselblende (95) in die Verbindungsleitung (32) eingespeist wird und daß die Bypassleitung am Ende des Saughubes des jeweiligen Förderkolbens (15, 16) zum Tank (26) geöffnet wird.



BUNDESDRUCKEREI 08.00 002 142/11/9 13

# Offenlegungsschrift „A“

(Veröffentlichung 18 Monate nach Anmeldung)

**! nicht identisch mit !**

# Patentschrift „B“ oder „C“

(Veröffentlichung nach erfolgreicher Prüfung und Erteilungsbeschluss)

# Patentinformation



[www.espacenet.ch](http://www.espacenet.ch)

## Double piston pump for spraying wet concrete or mortar - uses alternating pistons with changeover link to pump material and sensors to detect end of stroke

Veröffentlichungsnr. (Sek.) DE4215403  
Veröffentlichungsdatum : 1992-11-19  
Erfinder : MANNHART OTHMAR (CH); TSCHUMI OTTO (CH)  
Anmelder : SANDOZ AG (DE)  
Originalnummer :  [DE4215403](#)  
Anmeldenummer : DE19924215403 19920511  
Prioritätsnummer : DE19924215403 19920511; DE19914115944 19910516; DE19914115945 19910516  
IPC Klassifikation : B05B9/04; E04G21/04; E21D11/10; F04B15/02  
EC Klassifikation : [F04B15/02](#), [F04B9/117C2](#)  
Korrespondierende Patentschriften

### Zusammenfassung

The double piston pump comprises two cylinders (1,2) connected to the hopper (5). The pistons alternate in direction so that there is suction in one cylinder and pumping in the other. During the pumping stroke, the cylinder concerned is connected to the delivery pipe (8) by a two-way connection piece (10) which swings within the hopper.

The pistons are moved by piston rods connected to pistons in separate hydraulic cylinders with pressurising pump. In the hydraulic circuit, each cylinder has a sensor which detects when its piston is at the end of its stroke and this sends signals to valves to direct the hydraulic pressure to the other sides of the pistons, and also to change over the position of two-way link. The pistons complete their suction stroke before the completion of pumping stroke in order to avoid air-locks.

ADVANTAGE - Smooth delivery of spray material.

Die Information wird bereitgestellt aus der [esp@cenet](#) - -I2

### CONTROL ARRANGEMENT FOR A TWO-CYLINDER PUMP FOR THICK MATERIALS

Veröffentlichungsart. (Sek.)  US523817

Veröffentlichungsdatum: 1993-08-24

Erfinder: BENCKERT HARTMUT (DE)

Anmelder: PUTZMEISTER MASCHINENFABRIK (DE)

Originalnummer: DE3910120

Anmeldenummer: US1991076649 19911127

Prioritätsnummer: DE19893910120 19890329

IPC Klassifikation: F04B35/00

5-Klassifikation: B28C7/16; D2, F04B9/11C, F04B9/11C2, F04B15/02B

Korrespondierende Patentchriften:  WO91465474 (WO/91/1449),  B1, E520459087, JP45042927,  WO91311449

Zusammenfassung

PCT No. PCT/EP90/00099 Sec. 371 Date Nov. 27, 1991 Sec. 102(e) Date Nov. 27, 1991 PCT Filed Jan. 18, 1990 PCT Pub. No. WO90/11449 PCT Pub. Date Oct. 4, 1990 A control system for a pump for thick materials in which the pump has a hydropump with a delivery-volume regulator for adjusting the delivery volume of the hydropump in response to a setpoint signal. A baffle member is coupled between the delivery cylinders of the pump and a delivery line, and a reversing member is coupled to the baffle member for reversing the baffle member to alternately couple the delivery cylinders to the delivery line and to a material dispenser container. A sampling device responsive to the end of the pressure stroke of the delivery cylinders transmits an end-position signal for initiating the reversal of the baffle member by the reversing member. A switching member is coupled by an input to the delivery-volume regulator of the hydropump and coupled by an input to the sampling device for receiving the end-position signals and for transmitting setpoint signals to the delivery-volume regulator. During the stroke phase of the drive cylinders of the pump and during the reversal process of the reversing member, the delivery-volume regulator receives setpoint signals which are independent of one another for initiating the reversing strokes of the drive cylinders at the end of each reversal of the baffle member.

Die Information wird bereitgestellt aus der esp@cenet --12

# Die Patentfamilie

### Offenlegungsschrift DE 39 10 120 A1

Publ. No. F04B 15/02  
F 04 B 46/00

Publ. No. F 39 10 120/1  
Anmelde-Nr. 29 3 89  
Offenlegungstag 4 10 90

Erfinder: Benckert Hartmut, Dr., 7032 Leinfelden-Echterdingen, DE

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Bezug auf nationale Druckchriften:

39 10 120 A1  
39 10 120 A1  
39 10 120 A1  
US 39 10 120 A1

DE 39 10 120 A 1

BUNDESREGIERUNG DE 90 98 06/113 5/89

### EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

Publ. No. F04B 15/02, F04B 9/10

Anmelde-Nr. 3903391.6

Anmelde-Nr. 18.01.90

Inventorische Veröffentlichungsnummer: WO 8911489 01.09.90 Gazette 9023

STEUERUNGSANORDNUNG FÜR EINE ZWEICYLINDER-DICKSTOFFPUMPE

Publ. No. 29.03.89 DE 391020

Veröffentlichungstag der Anmeldung: 10.01.92 Patent-Nr. 9203

Bezeichnung/die Hinweise auf die Patenterteilung: DE 39 10 120 A1

Benannte Erfindungsart: DE 39 10 120 A1

Erfinder: Benckert Hartmut, Unterwasserstr. 4  
D-7032 Leinfelden-Echterdingen (DE)

Verleiher: Wolf, E. GmbH, Dr. Ing. et al.  
Postfach 100  
D-71933 Stuttgart (DE)

Anmeldung: Inwieweit von neuem Material nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann abgemacht sein. Europäische Patentschriftungen, die einen europäischen Patentanspruch enthalten, können abgemacht sein. Europäische Patentschriftungen, die einen europäischen Patentanspruch enthalten, können abgemacht sein. (Art. 170c) Europäische Patent-Schriftungen.

June, 16, rue de Saïnt-Denis, 75001 PARIS

### INTERNATIONALE ANMELDUNG VON PATENTEN NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

Publ. No. 15/02, 9/10

Inventorische Veröffentlichungsnummer: WO 90/11449

Inventorische Veröffentlichungsdatum: 4. Oktober 1990 (24.10.90)

Inventorische Anmeldedaten: 18. Januar 1990 (18.01.90)

Inventorische Anmeldedaten: 28. März 1989 (28.03.89) DE

Erfinder: Benckert Hartmut, Unterwasserstr. 4, D-7032 Leinfelden-Echterdingen (DE)

Verleiher: Wolf, E. GmbH, Egerstr. 5, Postfach 10 10 61, D-70300 Stuttgart 1 (DE)

DE 39 10 120 A 1

STEUERUNGSANORDNUNG FÜR EINE ZWEICYLINDER-DICKSTOFFPUMPE

Abstract

A new control for a two-cylinder pump for thick materials comprises an delivery cylinder (1) which opens through flow line opening (2, 7) into a material dispenser container in which a hydraulically operated shut-off valve (3) is arranged. On the inlet side, the shut-off valve (3) can be connected alternately to the opening (2, 7) of the delivery cylinder (1), or, owing to the other opening (2, 7), to the inlet side of the material dispenser container. The delivery cylinder (1, 7) can be connected to hydraulic drive cylinders (1, 7) which are actuated by a load and which, during the reversal process of the shut-off valve (3) in operation, transmit an end-position signal to the delivery-volume regulator in accordance with the reversing stroke inside the pump for thick materials by the use of a switching device.

20 Claims, 6 Drawing Sheets

DE 39 10 120 A 1

### United States Patent 5,238,371

Patent Number: 5,238,371  
Date of Patent: Aug. 24, 1993

Inventor: Hartmut Benckert, Leinfelden-Echterdingen, Postfach 100, Stuttgart, Germany

Assignee: Putzmeister Maschinenfabrik GmbH, Achst, Postfach 100, Stuttgart, Germany

Pub. No. 90/11449  
Pub. Date: Oct. 4, 1990

Foreign Application Priority Data: Jan. 28, 1989 [DE] Pat. No. 391020; Dec. 21, 1989 [DE] Pat. No. 391020; Dec. 21, 1989 [DE] Pat. No. 391020; Dec. 21, 1989 [DE] Pat. No. 391020; Dec. 21, 1989 [DE] Pat. No. 391020

U.S. PATENT DOCUMENTS

4,661,716 11/87 Thiele  
4,792,170 11/88 Dreyer  
5,062,220 11/91 Cole et al.

20 Claims, 6 Drawing Sheets

# Strategien

# Offensiv Strategie

Eigenes Know-how

**schützen**  
und  
**verteidigen**



## offensiv Strategie

# Schützen

- **Was:** **Know-how** und **Wissen**
- **Wie** **Schutzrechte:** Patent, Marke, Design  
**Verträge:** Partner, Mitarbeiter, Lieferanten

offensiv Strategie

# Verteidigen

- **Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb**
- **Verwarnung und Durchsetzung**  
Verteidigen der eigenen Schutzrechte

# Defensiv Strategie

## Überwachung und Recherche

**IP- Information aus  
Markt und Schutzrechten**

**Patent – Marken - Design**

**<< keine Schutzrechte fremder verletzen >>**

**<< Schutzrechte anderer verwenden „Stand der Technik“ >>**

**defensiv Strategie**

**Überwachen**

**Stand der Technik**

**defensiv Strategie**

**Markt  
überwachen**

Neuheiten und Trends in der  
Produkte Entwicklung beobachten

**defensiv Strategie**

**Markt überwachen  
zeigt**

**Neuheiten und Trends**

**defensiv Strategie**

# **Schutzrechte überwachen**

**Konkurrenz, Patente und -Marken  
überwachen und danach recherchieren**

**Produkte Neuheiten und Trends  
in der Patentliteratur beobachten**

defensiv Strategie

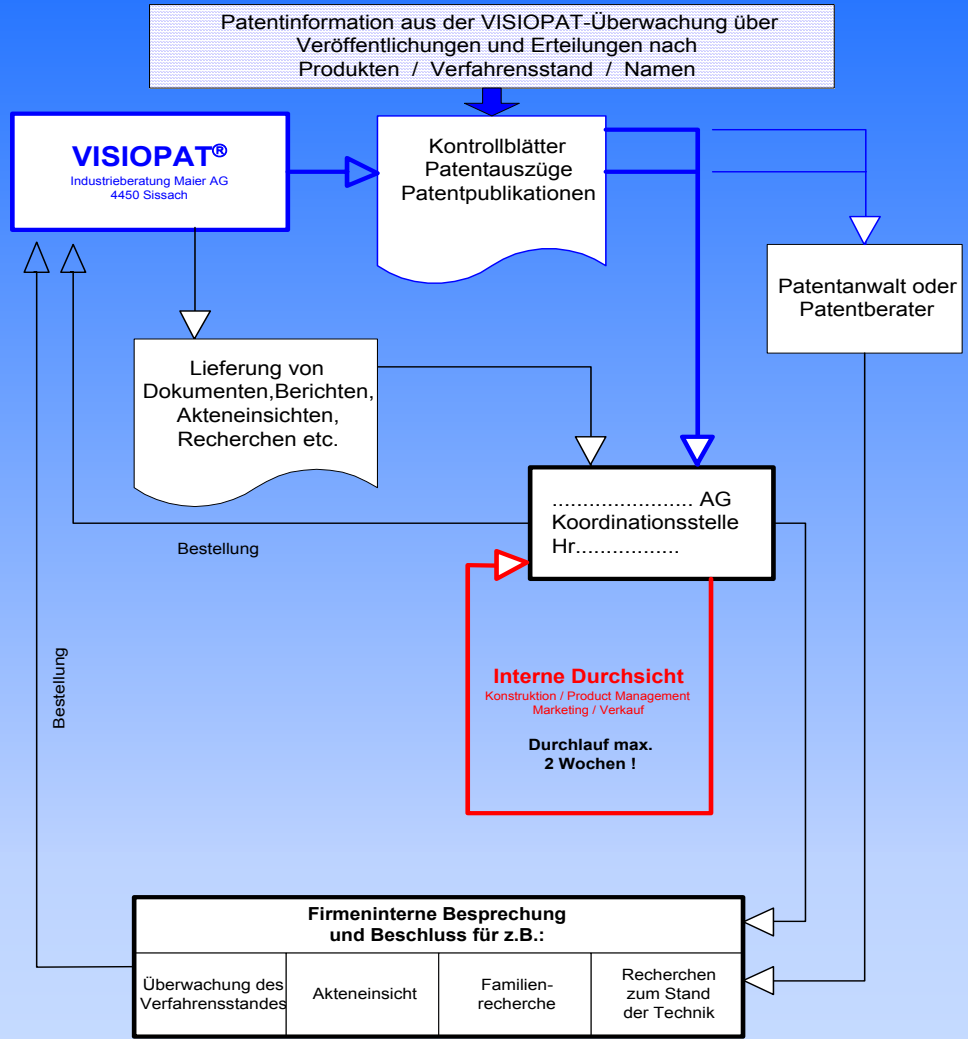
**Schutzrechte überwachen  
zeigt  
potenzielle Konflikte**



# IP - Information

# Patent-Überwachung

für Marketing und Entwicklung nach Produkten und Konkurrenz



## IP - Information

# Die Verfahrensstandsüberwachung

Überwachung des Verfahrensstandes einer  
für Sie wichtigen Patentanmeldung  
nach deren Veröffentlichung

## IP - Information

# Die Akteneinsicht

Einsicht in die Akte des Patentamtes  
z.B. nach

- Prüfbescheid
- Erwiderung des Prüfbescheides
- Einsprache gegen Patenterteilung
- etc.

## IP - Information

# Stand der Technik recherchieren

**nach Patenten ähnlicher Produkte  
und Anwendungen recherchieren**

**systematisch mit Recherchen und  
sporadisch mit Einsicht in Datenbanken**

## IP - Information

# Die professionelle Recherche

- Institut für Geistiges Eigentum
- Industriebberatung Maier AG **VISIOPAT**<sup>®</sup>
- Österreichisches Patentamt
- WIPO, PCT Behörde

## IP - Information

# „do-it-yourself“ Recherche sporadisches Nachsehen

- **Datenbanken (über Internet):**
  - Patentamt
  - [www.espacenet.com](http://www.espacenet.com)
  - Datensammlung VISIOPAT®

## IP - Information

# „Legale Piraterie“

**zeitlich begrenztes Monopol**

**Patente geben dem Patenteigner ein zeitlich begrenztes Monopol zur Nutzung.**

**Nach Ablauf dieser Schutzdauer ist dessen Inhalt frei für den Gebrauch**

## IP - Information

# „Legale Piraterie“

## Nutzen freier Schutzrechte

- **Patente sind nicht in allen Ländern geschützt**
- **Patente sind nur gültig solange Jahresgebühren bezahlt werden**
- **Abgelaufene Patente sind für die Nutzung da**

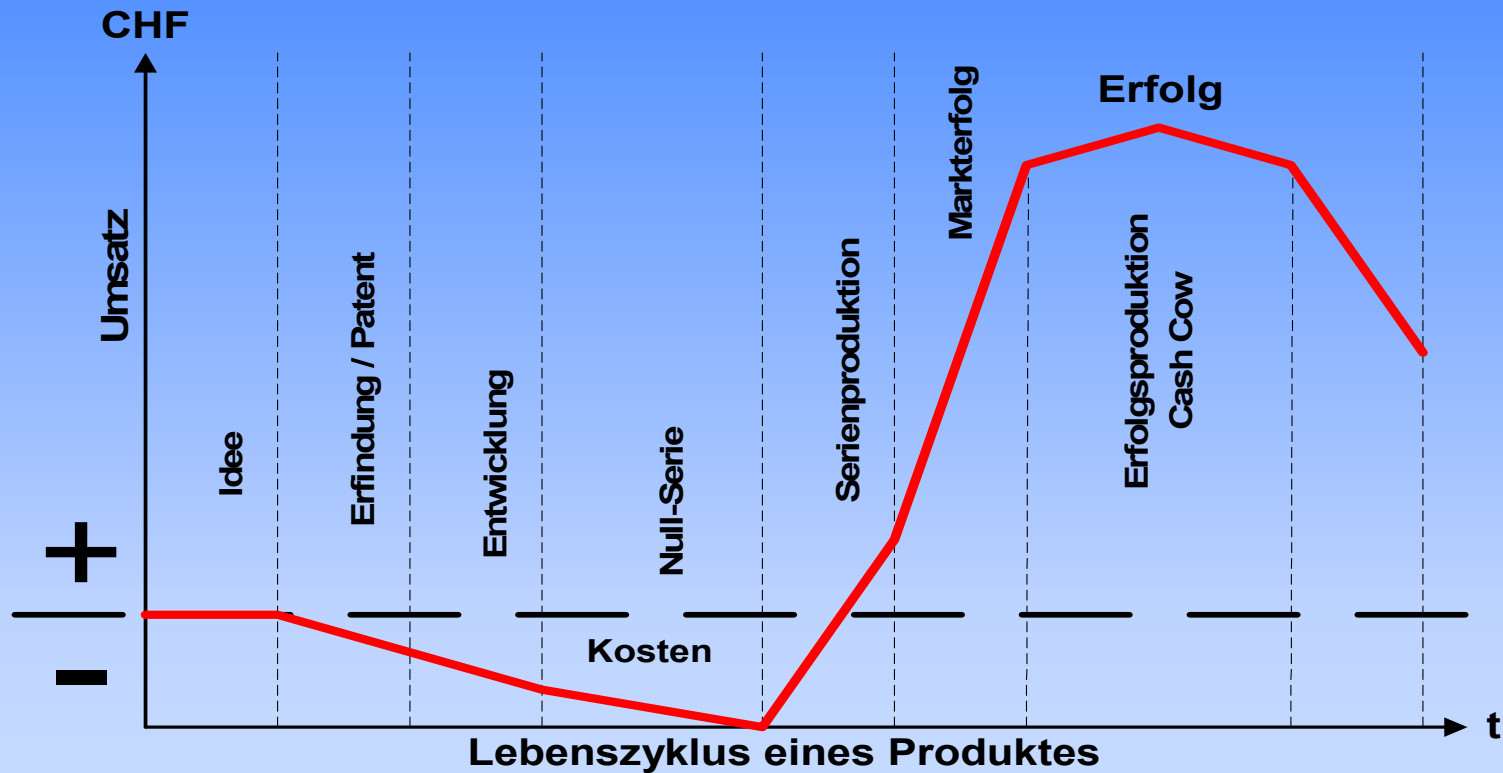


# Strategische Überlegungen

## Strategischer Einsatz von IP-Tools

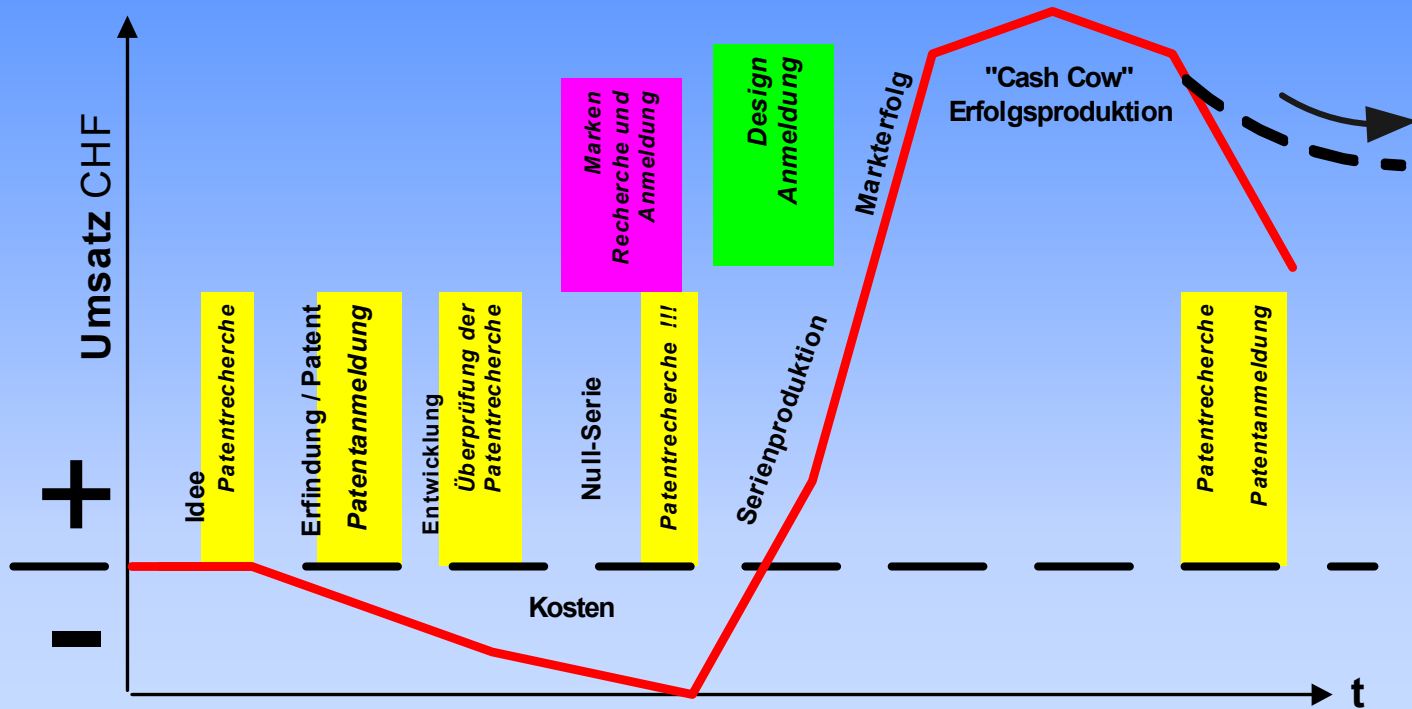
# Orientierung am Lebenszyklus des Produktes

# Strategischer Einsatz von IP-Tools



# Strategischer Einsatz von IP-Tools

Markt und Schutzrechte: Patente / Marken / Design beobachten und überwachen mit **VISIOPAT®**



# Fragen

- Hat unsere Firma ein Schutzrechtsinventar Patente, Marken, Designs, Verträge ?
- Welche Schutzmechanismen sind lebenswichtig für meine Firma ?
- Nutzen wir unsere Schutzrechte aktiv
- Nutzen wir die Information aus der Schutzrechtsliteratur ?

# Zielsetzungen

- Patente einsetzen um die Konkurrenz zu behindern
- Den Schutzbereich breit anlegen, damit evtl. Lizenzierung an andere Industrien ermöglicht wird
- Patentstrategie mit der Firmenstrategie abstimmen

# Todsünden

- Die Verantwortlichkeit für die Schutzrechte darf nicht an Subalterne delegiert werden, ohne dass man sie selbst begreift !!
- Niemals blind alles zum Patent anmelden. Das kostet ein Vermögen und bringt nichts !!
- Niemals nur mündliche Vereinbarungen mit Mitbewerbern treffen, immer schriftlich !!

# Fatale Fehler

## Markenverletzung Fallbeispiele

Marke  
SWATCH => SWITCH

Marke und Firmenname  
SWATEC / COMBIT



# Fatale Fehler

## Patentverletzung Fallbeispiel

### Leadership Anpassrampe Hafa

# Fatale Fehler

**Das Rad neu erfinden  
oder ins Leere entwickeln**

**Niemals ohne Markt- und Patentabklärung  
mit einer Entwicklung beginnen !**

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

## Bitte stellen Sie Fragen

(auch nach der Veranstaltung können Sie gerne anfragen stellen an  
Email [info@euromaier.ch](mailto:info@euromaier.ch), Tel +41 61 976 9600, Fax +41 61 976 9609)

**Andreas J. Maier**

Dipl. Masch. Ing. HTL

Eidgenössisch Dipl. Exportleiter

[Info@euromaier.ch](mailto:Info@euromaier.ch)

Tel +41 61 976 9600

Fax +41 61 979 9609